



Georgenkirchstrasse 69/70
10249 Berlin

Tel.: (030) 24344 – 5762
Fax: (030) 24344 – 5763

buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Fortbildung

”Aufenthaltsrecht, Sozialleistungen und Arbeitserlaubnis für UnionsbürgerInnen”

Referent: Ronald Reimann, Rechtsanwalt, Berlin

Termin: **Freitag, 24. Juni 2011 von 9.30 – 15.30 Uhr**

Ort: Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin,
Brandenburgische Strasse 80, 10713 Berlin-Wilmersdorf
U-Bahn 7 ”Blissestrasse” oder U-Bahn 3/7 ”Fehrbelliner Platz”

Inhalt: Themen der Fortbildung sind das Aufenthaltsrecht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU, der Zugang zum Arbeitslosengeld II und das Recht auf Erwerbstätigkeit.

Am 1. Mai 2011 ist für die vor sieben Jahren beigetretenen EU-Staaten die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit in Kraft getreten. Nur Unionsbürger aus Rumänien oder Bulgarien benötigen jetzt noch eine Arbeitserlaubnis. Trotz dieser weitgehenden Freizügigkeit kommt es jedoch zu aufenthalts- und sozialrechtlich extrem prekären Situationen für Menschen aus den "alten" und "neuen" Mitgliedsstaaten der EU, die neu eingereist sind oder auch schon seit Jahren in Berlin leben, wenn sie keinen Status als (legale) ArbeitnehmerInnen nachweisen können. Trotz Hilfebedürftigkeit werden Sozialleistungen bis hin zur Obdachlosigkeit verweigert, auch das Aufenthaltsrecht scheint häufig ungeklärt.

Inhalte der Fortbildung sind das Recht der UnionsbürgerInnen auf Aufenthalt zur Arbeitssuche, zu Ausbildungs- und Erwerbszwecken, als Familienangehöriger sowie weitere Aufenthaltsgründe. Dargestellt wird zudem das Arbeitserlaubnisrecht für Unionsbürger aus Rumänien und Bulgarien. Erläutert werden auch die mit dem Aufenthaltsrecht eng zusammenhängenden Fragen des Zugangs zu Sozialleistungen zum Lebensunterhalt, insbesondere dem Arbeitslosengeld II, der Sozialhilfe sowie damit ggf. verbundene Ansprüche auf Leistungen zur medizinischen Versorgung.

Zielgruppe: Die Fortbildung richtet sich an MitarbeiterInnen aus Sozial- und Migrationsberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände und freier Träger (jedoch nicht aus den Leistungsbehörden), die hauptberuflich MigrantInnen aus der EU betreuen. Sie sollten über ausländer- und sozialrechtliche Vorkenntnisse und Beratungserfahrung verfügen.

Mitzubringen: Bitte bringen Sie aktuelle Textausgaben des Ausländer- und Sozialrechts mit, z.B. beck-dtv "Deutsches Ausländerrecht", "Existenzsicherung" aus dem Nomos-Verlag, oder die "Gesetze für Sozialberufe" aus dem Nomos-Verlag. Sie erhalten zur Fortbildung einen Reader mit weiteren Unterlagen.

Literatur: Unionsbürgerrichtlinie, Materialien zum Sozialrecht, zur Arbeitserlaubnis und zum FreizügG/EU, Rechtsprechungsübersichten usw.: www.fluechtlingsrat-berlin.de > "Gesetzgebung"
Hofmann/Hoffmann, Ausländerrecht, Handkommentar, Nomos-Verlag 2008, 128 €

Anmeldung:

Anmeldung per Email beim Flüchtlingsrat Berlin: mauer@fluechtlingsrat-berlin.de. Bitte teilen Sie uns Name, Anschrift, Telefon, Email und Ihre Beratungsstelle/Initiative mit. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Sie erhalten umgehend eine verbindliche Anmeldebestätigung per Email.

Teilnehmerbeitrag:

30 € incl. Reader, Studierende und ALG-II-BezieherInnen 15 €. Der Teilnehmerbeitrag ist vor Ort in bar zu entrichten. Wenn Sie nicht erscheinen, ohne uns vorher abzusagen, müssen wir den Beitrag ebenfalls erheben. Möglichkeiten zum Mittagessen (auf eigene Kosten) bestehen in umliegenden Gaststätten und Imbissen.